

[4390.] Dresden, am 19. Februar 1865.  
Der Verein deutscher Verleger zum Schutze gegen unerlaubte Vervielfältigung kann nicht umhin, der Haffelberg'schen Verlags-Handlung in Berlin hiermit seine Mißbilligung wegen des Nachdrucks des „Leben Caesars“ laut und öffentlich auszusprechen, und erwartet von seinen sämtlichen Herren Mitglie-bern, daß sich dieselben nicht zum Nachtheile des rechtmäßigen Verlegers, des Herrn Carl Gerold's Sohn in Wien, verwenden werden.

Wenn die Haffelberg'sche Verlags-Handlung den Vorzug ihrer Ausgabe in der Hälfte des Preises sucht, so überrascht dies um so weniger, als sie ja die Tausende, womit sich Herr Gerold das Eigenthums- resp. Vervielfältigungsrecht erwarb, nicht dafür verausgabte; — auch die Ausstattung der des Herrn Gerold nachstehen kann, — und das Erscheinen des letzten Bandes seitens der Haffelberg'schen Verlags-Handlung so lange unverbürgt bleibt, als sie das Gegentheil klar und deutlich zu beweisen nicht in der Lage ist!

Wir bedauern in der Handlungsweise gedachter Verlags-Handlung einen Eingriff in das erworbene Eigenthum des Herrn Gerold ersehen zu müssen, und mag ihr auch noch auf wenige Monate die Lücke des Gesetzes zu gut kommen, so ist doch die große Masse des deutschen Buchhandels längst über die Würde solcher Unternehmen einig, wogegen wir, unserem Grundsatz getreu, entschieden protestiren.

per Hanns Hanfstaengl  
J. Dreßler.

#### [4391.] Dank.

Die Herren Verleger im Vaterlande sind der offenen Bitte in Nr. 81 des Börsenblattes (1864) so bereitwillig entgegengekommen, daß sie durch ihr Wohlwollen und ihre Freigebigkeit den Vorstand der Bibliothek der Deutschen zu Rom zu dem verbindlichsten Danke verpflichteten. Wir erhielten über die Geschenke erst zu Ende vorigen Jahres durch die uns eingesandten Facturen Einzelauskunft, woraus wir diesen späten Dank zu erklären und zu entschuldigen bitten. Danach ließ die J. G. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig aus ihrem Verlagskatalog nach Belieben auswählen, ebenso die Amelang'sche in Berlin, welche vorläufig 2 Artikel zur Verfügung stellte, R. Mühlmann in Halle zeichnete 28 Artikel, Gerold & Wabstfab in Lüneburg und Leipzig 24, die J. G. Cotta'sche Buchhandlung 12, Haffelberg in Berlin 10, G. E. Rolte in Hamburg 3, Nestler & Nelle in Hamburg 2, C. Merseburger in Leipzig 2, A. Hesse in Leipzig 1, E. A. Zuchold in Leipzig 1, C. Röttger in St. Petersburg 1, A. Domine in Berlin 1.

Rom, 28. Januar 1865.

Dr. Albert Dreßel.  
M. Wittmer.

[4392.] Diejenigen Herren Buchhändler und Antiquare, welche im Besitze von Flugschriften aus der Zeit des 7jährigen Krieges und über denselben sind, werden höflich gebeten, vorläufig die vollständigen Titel derselben der unterzeichneten Buchhandlung mittheilen zu wollen.

Potsdam, Februar 1865.

Gropius'sche Buchhdlg.  
(A. Krausnick.)

#### Clichés.

[4393.] Verleger, welche Clichés gut ausgeführter Holzschnitte einzeln und in ganzen Werken verkaufen, ersuche ich um gef. Einsendung von Probedrucken.  
Paris. A. W. Schulgen.

[4394.] Clichés  
von Original-Holzschnitten aus den „Gesamten Naturwissenschaften“  
liefere ich:  
in Blei in Kupfer  
bei 100 □ Zoll à 4 S<sup>h</sup>. — à 7½ S<sup>h</sup>.  
„ 50 „ „ „ 5 „ — „ 10 „  
unter 50 „ „ „ 6 „ — „ 12½ „  
G. D. Bäcker in Offen.

#### [4395.] Die Buchbinderei von J. F. Bösenberg in Leipzig

empfiehlt sich mit ihren neuesten Maschinen und sonstigen vortheilhaften Einrichtungen dem verehrl. Buchhandel zu Aufträgen aller Art und versichert deren sorgfältigste und prompteste Ausführung zu den billigsten Preisen.

[4396.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zutheil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im Februar 1865.

Winkelmann & Söhne.

[4397.] Den Herren Verlegern illustrirter Werke und Zeitschriften empfehlen wir unsere xylographische Anstalt zugeehrten Aufträgen, künstlerisch vollendete Ausführung, prompte Effectuirung und solide Preise versichernd.

Carl Bellmann's Verlag  
in Prag.

[4398.] Die H. J. Münster'sche Buchh. in Triest bittet um Einsendung der neuesten Verlagskataloge in 2 Exemplaren.

#### Herabgesetzte Verlags-Artikel.

[4399.] Die älteren Artikel unseres Verlages (meist aus dem vorigen Jahrhundert) haben wir bedeutend im Preise herabgesetzt und das Verzeichniß an alle Antiquar-Buchhandlungen versandt.

Wir stellen dasselbe hiermit auch allen übrigen Herren Collegen zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Berlin, 15. Februar 1865.

Haude- & Spener'sche Buchh.  
(F. Weidling.)

[4400.] In diesem Jahre bedauern wir keiner Handlung Disponenden gestatten zu können; wir bitten, dies wohl zu beachten, damit jede Differenz vermieden wird. Auch für die russischen Handlungen ist diese Anzeige bestimmt.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung  
in Berlin.

#### [4401.] Verlags-Offerte.

Von einer hochgestellten Persönlichkeit in Rußland wurde mit ein Manuscript:

„Ein Wort zu den Reformen in Rußland“

übergeben. Indem ich dasselbe zum Verlag offerire, bemerke ich, daß kein Honorar beansprucht wird. Das Buch wird ca. 10 Bogen füllen und kann das Manuscript zur Durchsicht eingesandt werden.

Bremen, 15. Februar 1865.

Ed. Hampe.

#### Verlag von Otto Janke in Berlin.

[4402.] Den geehrten Sortimentshandlungen zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich den Verlag der obengenannten Verlags-Handlung beständig auf Lager halte und zu den Originalpreisen gegen baar debitire.

Leipzig.

Friedrich Voewe.

#### Behufs Errichtung einer Leihbibliothek

[4403.] bitten wir alle Verleger von belletristischer Literatur, uns Kataloge mit Angabe billigster Bezugsbedingungen baldigst durch unsern Herrn Commissionär G. J. Steinacker in Leipzig übersenden zu wollen.

Kunst- und Verlags-Comptoir  
in Nürnberg.

#### [4404.] Leop. Hartman's Buchh. in Ugram ersucht die Herren Verleger von Werken, welche Grundrisse, Entwürfe und Ornamente

zu Altären und Kanzeln

enthalten, um Einsendung eines Exemplares derselben à cond.

Alles Entsprechende wird behalten.

#### Cölnner Dombau-Lotterie.

[4405.] Hauptgewinn: 100,000 Thlr. — 1 Gewinn zu 10,000 Thlr. — 1 Gewinn zu 5000 Thlr. — 5 Gewinne à 1000 Thlr. und für 30,000 Thlr. Kunstwerke.

Die Ziehung findet am 4. Sept. d. J. in Gdln statt. — Loose à 1 Thlr. baar debitiren  
Max Cohen & Sohn in Bonn.

[4406.] J. Moore in Delft erbittet sich durch Herrn L. D. Weigel in Leipzig 2 antiquar. und 1 Auctions-Katalog; seine antiquar. Kataloge stehen auf Verlangen zu Diensten.

[4407.] Aug. Schnée in Brüssel ersucht die Herren Antiquare, welche Kataloge publiciren, um gef. sofortige Uebersendung 1 Expl. bei Erscheinen direct unter Kreuzband, und 2 Expl. auf gewöhnlichem Wege.